

Fronleichnam

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

30. Mai 2024

Pontifikalamt

Eröffnung



- 1 Ei - ne gro - ße Stadt er - steht, die vom
2 Durch dein Tor lass uns he - rein und in
3 Dank dem Va - ter, der uns zieht durch den



- 1 Him - mel nie - der - geht in die Er - den - zeit.
2 dir ge - bo - ren sein, dass uns Gott er - kennt.
3 Geist, der in dir glüht; Dank sei Je - sus Christ,



- 1 Mond und Son - ne braucht sie nicht; Je - sus
2 Lass he - rein, die drau - ßen sind; Gott heißt
3 der durch sei - nes Kreu - zes Kraft uns zum



- 1 Chri - stus ist ihr Licht, ih - re Herr - lich - keit.
2 Toch - ter, Sohn und Kind, wer dich Mut - ter nennt.
3 Got - tes - volk erschafft, das un - sterb - lich ist.

Kyrie und Gloria

Missa Fidem cantemus
für vierstimmigen Chor und Orgel
Christian M. Heiß

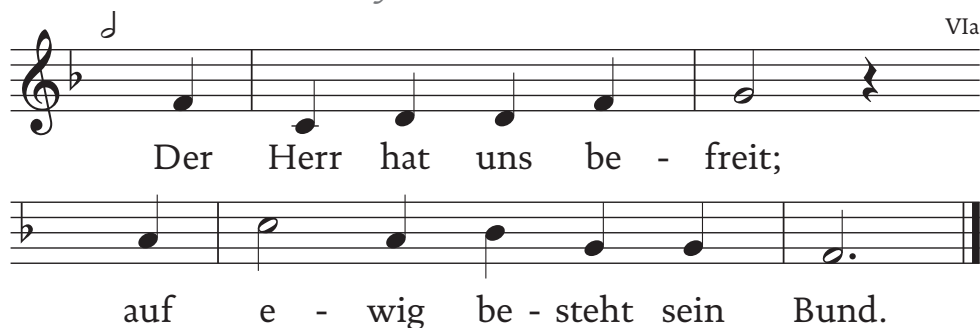
Tagesgebet

1. Lesung

Ex 24, 3-8

Das ist das Blut des Bundes, den der Herr mit euch schließt

Antwortpsalm



Der Herr hat uns be - freit;
auf e - wig be - steht sein Bund.

und Verse aus Psalm 116

2. Lesung

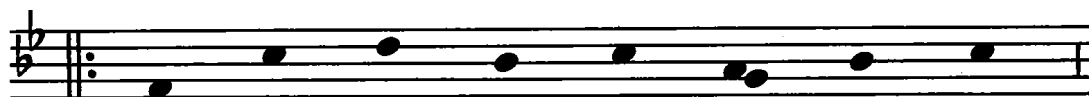
Hebr 9, 11-15

Das Blut Christi wird unser Gewissen von toten Werken reinigen

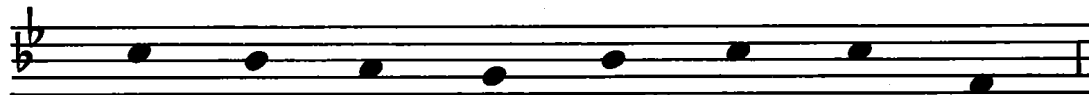
Sequenz



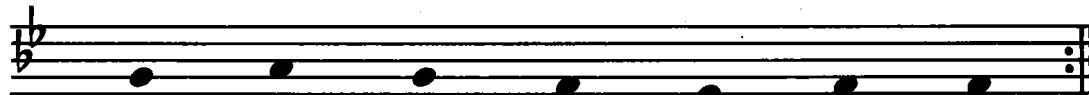
V 1. Lo - be, Zi - on, dei - nen Hir - ten;
A Laß dein Lob zum Him - mel drin - gen;
dem Er - lö - ser der Ver - irr - ten
ihn zu rüh - men, ihm zu sin - gen,
stim - me Dank und Ju - bel an.
hat kein Mensch ge - nug ge - tan.
V 2. Er ist uns im Brot ge - ge - ben,
A Brot, mit dem der Herr im Saa - le
Brot, das lebt und spen - det Le - ben,
dort beim ö - ster - li - chen Mah - le
Brot, das E - wig - keit ver - heißt,
die zwölf Jün - ger hat ge - speist.



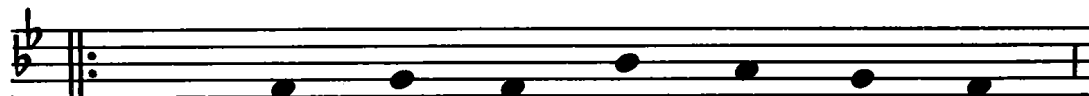
V 3. Lobt und preist, singt Freu - den - lie - der;
A da der Herr zu Tisch ge - la - den



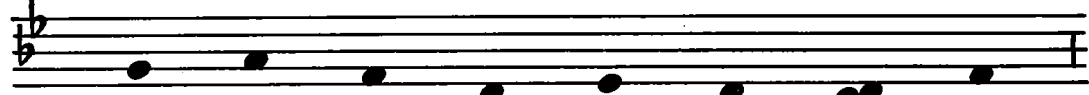
fest - lich kehrt der Tag uns wie - der,
und dies heil - ge Mahl der Gna - den



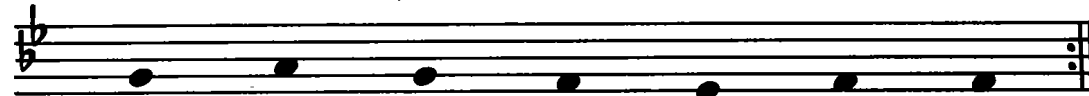
je - ner Tag von Brot und Wein,
setz - te zum Ge - dächt - nis ein.



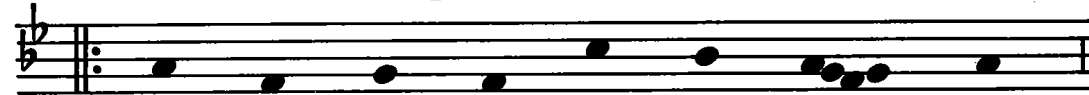
V 4. Was bei je - nem Mahl ge - sche - hen,
A Wie der Herr uns auf - ge - tra - gen,



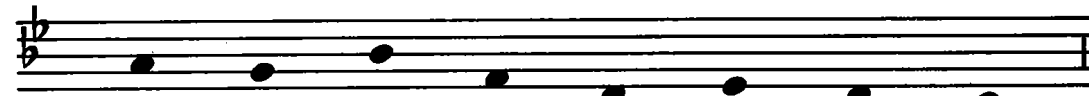
sol - len heu - te wir be - ge - hen
wei - hen wir, Gott Dank zu sa - gen,



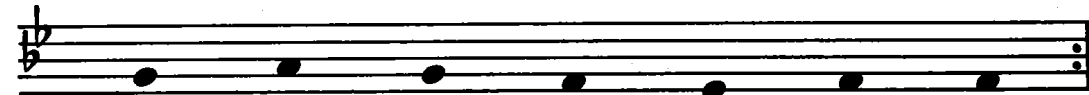
und ver - kün - den sei - nen Tod.
nun zum Op - fer Wein und Brot.



V 5. Seht das Brot, der En - gel Spei - se,
A A - brams Op - fer hats ge - deu - tet,



Brot auf uns - rer Pil - ger - rei - se,
war im Man - na vor - be - rei - tet,



das den Hun - ger wahr - haft stillt.
fand im O - ster - lamm sein Bild.

V 6. Gu - ter Hirt, du Brot des Le - bens,
A Die du hier zu Tisch ge - la - den,
wer dir traut, hofft nicht ver - ge - bens,
ruf auch dort zum Mahl der Gna - den
geht ge-trost durch die-se Zeit. A - men. Hal-le-lu-ja.
in des Va - ters Herrlichkeit.

Ruf vor dem Evangelium

Hal-le - lu - ja, Hal-le-lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ego sum panis vivus
für vierstimmigen Chor
Wolfram Menschick

Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist.
Wer dieses Brot isst, wird in Ewigkeit leben.

Evangelium

Mk 14, 12-16.22-26

Das ist mein Leib. Das ist mein Blut des Bundes.

Predigt

Credo

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. / Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

Gabenbereitung

Be still for the presence of the Lord

für vierstimmigen Chor und Orgel

David Evans

Haltet inne und seid stille, den der Herr, der Heilige, ist gegenwärtig.

Tretet vor ihn und betet ihn in Ehrfurcht und Verehrung an.

Er ist vollkommen und ohne Sünde, wir stehen auf heiligem Boden.

Haltet inne und seid stille, den der Herr, der Heilige, ist gegenwärtig.

Haltet inne und seid stille, denn die Herrlichkeit des Herrn strahlt und umgibt uns!

Er brennt mit heiligem Feuer, glorreiche Pracht ist Seine Krone.

Wie überwältigend ist der Anblick unseres strahlenden Königs des Lichts!

Haltet inne und seid stille, denn die Herrlichkeit des Herrn strahlt und umgibt uns!

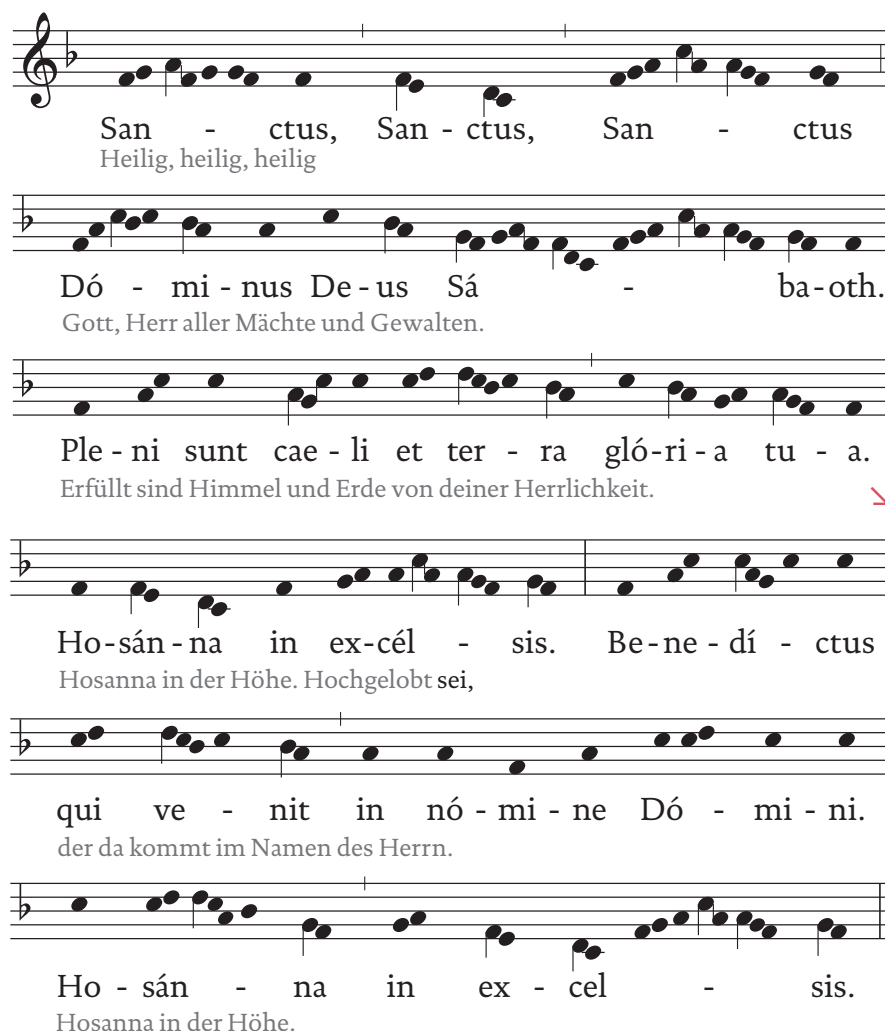
Haltet inne und seid stille, denn die Kraft des Herrn wirkt hier, an diesem Ort!

Er kommt, um zu reinigen und zu heilen, um seine Gnade zu erteilen.

Keine Aufgabe ist für ihn zu schwer, empfängt alles in Glauben von Ihm.

Haltet inne und seid stille, denn die Kraft des Herrn wirkt hier, an diesem Ort!

Sanctus



San - ctus, San - ctus, San - ctus
Heilig, heilig, heilig

Dó - mi - nus De - us Sá - ba - oth.
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.

Ple - ni sunt cae - li et ter - ra gló - ri - a tu - a.
Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. ↘

Ho - sán - na in ex - cél - sis. Be - ne - dí - ctus
Hosanna in der Höhe. Hochgelobt sei,

qui ve - nit in nó - mi - ne Dó - mi - ni.
der da kommt im Namen des Herrn.

Ho - sán - na in ex - cel - sis.
Hosanna in der Höhe.

Hochgebet
Vater unser
Agnus Dei

Missa Fidem cantemus
für vierstimmigen Chor und Orgel
Christian M. Heiß

Kommunion

Qui manducat carnem meam
gregorianisch

„Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, bleibt in mir und ich in ihm“,
spricht der Herr. (Johannes 6, 56)

in Verbindung mit Orgelversetten

Schlussgebet

Ansagen vor Beginn der Prozession

zur Aussetzung



1 Je-sus, du bist hier zu-ge-gen, wie der
2 Je-sus, un-ser Trost und Le-ben, wahr-haft

1 Glau-be fest be-kennt. Stär-ke uns mit
2 ge-gen-wär-tig hier, lass die Her-zen

1 dei-nem Se-gen durch das heil-ge
2 uns er-he-ben und voll Freu-de

1 Sa-kra-ment. Dei-ne Gna-de, dein Er-
2 sin-gen dir: Hei-lig, hei-lig, hei-lig

1 bar-men sei ge-prie-sen oh-ne End.
2 bist du, e-wig Lob und Dank sei dir!

V Gelobt und gepriesen sei ohne End

A Jesus Christus im allerheiligsten Sakrament.

V Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, gegenwärtig mit deiner Menschwerdung,
deinem Tod und deiner Auferstehung.

A Ehre sei dir.

V Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, gegenwärtig mit deinem Wort,
deiner Wahrheit und deiner Botschaft.

A Ehre sei dir.

V Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, gegenwärtig mit deiner Liebe,
deinem Frieden und deinem Geist.

A Ehre sei dir.

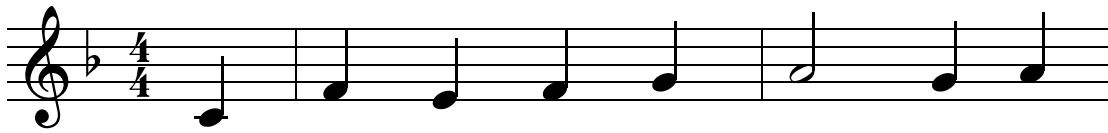
V Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, gegenwärtig mit deiner Treue,
deiner Wiederkunft und deiner Ewigkeit.

A Ehre sei dir.

V Gelobt und gepriesen sei ohne End

A Jesus Christus im allerheiligsten Sakrament.

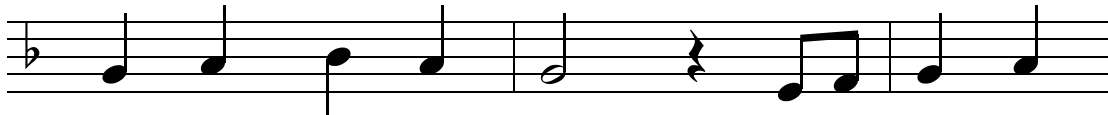
Prozession



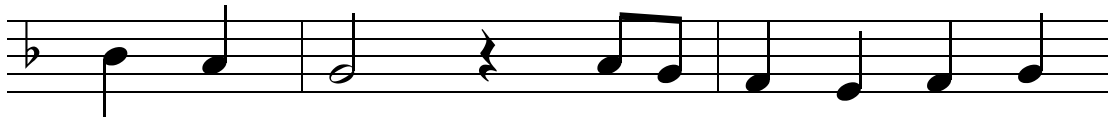
- 1 In Brots- und Weins- ge - stal - ten ist
auf dem Al - tar ent - hal - ten, das
- 2 Ver - hüllt ist hier zu fin - den das
das al - ler Men-schen Sün - den ge -



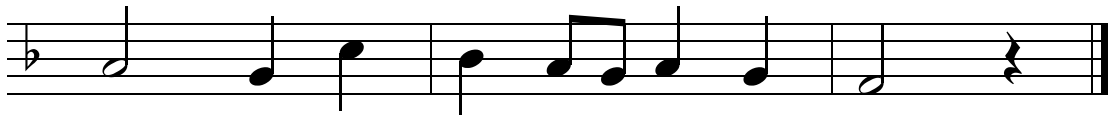
- 1 Je - su___ Fleisch und Blut
höchs - te___ See - len - gut. Ge -
- 2 wah - re___ Got - tes - lamm,
tilgt am___ Kreu - zes - stamm.



lobt, ge - be - ne - deit sei___ jetzt und



al - le Zeit das___ hei - lig - ste Ge -



heim - nis, ge - lobt in___ E - wig - keit!

3 Hier ist die Seelenspeise, / wie uns der Glaube lehrt, / die auf
der Lebensreise / uns stärket und ernährt. / Gelobt ...

6 Du gabst, o Herr, aus Liebe / dich selbst als Speis und Trank; /
nimm hin für diese Liebe / Anbetung, Lob und Dank. / Gelobt ...

1 Wah - rer Leib, o sei ge - grü - ßet!
 2 Gött - lich Blut, für uns ver - gos - sen

1 Dich Ma - ri - a uns ge - bar; du hast
 2 aus des Hei - lands Wun - den rot! Du den

1 uns - re Schuld ge - bü - ßet, ster - bend auf dem
 2 Him - mel hast er - schlos - sen, uns er - löst vom

1 Kreuz - al - tar. Blut und Was - ser sind ge -
 2 ew - gen Tod. Herr, der Feind von al - len

1 flos - sen, als dein Herz durch - sto - chen war;
 2 Sei - ten mit Ge - walt und Arg - list droht.

1 sei zum Heil von uns ge - nos - sen
 2 Hilf uns be - ten, hilf uns strei - ten,

1 in der To - des - stund Ge - fahr.
 2 stärk uns in des Ster - bens Not.

V Jesus sagt: Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel kommt - Brot, Himmel, Leben für uns. Wir hören und fragen, wir wundern uns und staunen. Geheimnis des Glaubens.

L Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist.

Joh 6,32-33-51

V Deinem Wort, o Herr, vertrauen wir.

A Und deiner Wahrheit glauben wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

V Herr Jesus Christus, lebendiges Brot vom Himmel.

A Wir beten dich an und preisen dich.

V Du kommst vom Vater. A Wir beten dich an...

V Du bist von Anfang an. A ...

V Du bist der ganzen Schöpfung gegeben. A ...

V Du Brot aus dem Herzen Gottes. A ...

V Du Brot aus der Liebe Gottes. A ...

V Du Brot aus dem Erbarmen Gottes. A ...

V Du Brot aus dem Frieden Gottes. A ...

V Du Brot und Leben. A ...

V Du Brot und Weisung. A ...

V Du Brot und Licht. A ...

V Du Brot und Wahrheit. A ...

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich
gegenwärtig im allerheiligsten Sakrament.

A Du bist das Brot, das vom Himmel kommt.

V Wir hungern nach Leben, das wahr ist und ewig. Du bist Leben und Liebe.

A Herr Jesus Christus, Brot von Gott, gib dich uns mit deinem Geist.

V Wir suchen nach Wegen, die licht sind und sinnvoll. Du bist Weg und Richtung.

A Herr Jesus Christus, Brot von Gott, gib dich uns mit deiner Kraft.

V Wir fragen nach Worten, die klar sind und gültig. Du bist Wort und Wahrheit.

A Herr Jesus Christus, Brot von Gott, gib dich uns mit deiner Botschaft.

V Wir bitten gemeinsam:

A Brot vom Himmel, nähre mich. Gottheit Christi, rette mich. Menschsein Christi,
heile mich. Wort Christi, leite mich. Maßstab Christi, forme mich. Geheimnis
Christi, öffne dich. In deine Nähe ziehe mich. Vor allem Bösen schütze mich.
Aus deiner Fülle speise mich, damit ich lebe ewiglich.

V Ehre sei dem Vater... A Wie im Anfang...



[K] 1 Das Wei - zen - korn muss ster - ben, sonst
2 So gab der Herr sein Le - ben, ver -



1 bleibt es ja al - lein; der ei - ne lebt vom
2 schenk-te sich wie Brot. Wer die - ses Brot ge -



1 an - dern, für sich kann kei - ner sein. [A] Kv Ge -
2 nom - men, ver - kün - det sei - nen Tod.



heim - nis des Glau-bens: Im Tod ist das Le - ben.

3 [K] Wer dies Geheimnis feiert, / soll selber sein wie Brot; /
so lässt er sich verzehren / von aller Menschennot. Kv

4 [K] Als Brot für viele Menschen / hat uns der Herr erwählt; /
wir leben füreinander, / und nur die Liebe zählt. Kv

T: Lothar Zenetti 1971, M: Johann Lauermann 1972



1 Das Heil der Welt, Herr Je - sus Christ,
2 Hier ist das wah - re Os - ter - lamm,



1 wahr - haf - tig hier zu - ge - gen ist;
2 das für uns starb am Kreu - zes-stamm;



1 im Sa - kra - ment das höch - ste Gut
2 es nimmt hin - weg der Sün - den Schuld



1 ver - bor - gen ist mit Fleisch und Blut.
2 und schenkt uns wie - der Got - tes Huld.

3 Das wahre Manna, das ist hie, / davor der Himmel beugt
die Knie; / hier ist das rechte Himmelsbrot, / das wendet
unsres Hungers Not.

4 O was für Lieb, Herr Jesus Christ, / den Menschen hier
erwiesen ist! / Wer die genießt in dieser Zeit, / wird leben
in all Ewigkeit.



1 Kommt her, ihr Kre - a - tu - ren all,
kommt her und se - het all - zu - mal,

2 Stimmt an, stimmt an, ihr Se - ra - fim,
ihr__ Thro - nen, Fürs - ten, Che - ru - bim,



1 kommt, was er - schaf - fen ist;
was__ da zu - ge - gen ist!

2 die__ ihr von__ Lie - be brennt;
singt, was ihr__ sin - gen könnt!



1 Das__ ist das heil - ge__ Sa - kra - ment, das
2 Herr - schaf - ten, Mächt und Kräf - te all, Erz -



1 sollt ihr lo - ben oh - ne End. O,__ dass es__
2 en - gel, En - gel__ oh - ne Zahl, lob - sin - get__



1 lob mein Mund jetzt und zu__ je - der Stund!
2 oh - ne End dem heil - gen Sa - kra - ment!

V Jesus sagt: Ich gebe euch mein Fleisch und Blut- Nahrung, Speise und Trank für uns. Wir hören und fragen, wir wundern uns und staunen. Geheimnis des Glaubens.

Job 6,54-55

A Und deine Gegenwart bekennen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

V Herr Jesus Christus, gegeben als Speise und Trank.

A Wir beten dich an und preisen dich.

V Du, Herr - Fleisch und Blut. A Wir beten...

V Du, Herr - Leib und Seele. A ...

V Du, Herr - Gott und Mensch. A ...

V Du, Herr - Speise und Trank. A ...

V Du schenkst uns dein Leben. A ...

V Du schenkst uns deinen Geist. A ...

V Du schenkst uns deine Liebe. A ...

V Du schenkst uns deine Kraft. A ...

V Du bist gegenwärtig in deinem Mahl. A ...

V Du bist wirklich und wirksam in Brot und Wein. A...

V Du bist Stärkung auf unserem Lebensweg. A ...

V Du bist Wegzehr auf unserer letzten Reise. A ...

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,
gegenwärtig im allerheiligsten Sakrament.

A Du gibst dich uns mit Fleisch und Blut.

V Herr Jesus Christus, wahrhaft Speise, wandle uns in deinem Mahl.

A Lass uns essen, dass wir glauben, dass wir hoffen, dass wir lieben:
neu verwandelt in dein Bild.

V Herr Jesus Christus, wahrhaft Speise, wandle uns an deinem Tisch.

A Lass uns wachsen, dass wir reifen, dass wir blühen, Früchte tragen:
neu geworden durch den Geist.

V Herr Jesus Christus, wahrhaft Speise, wandle uns mit deiner Macht.

A Lass uns eins sein, dass wir stark sind, dass wir wirken, dass wir handeln:
neu geschaffen für dein Reich.

V Wir beten gemeinsam:

A Mahl des Herrn, ernähre mich. Leib Christi, erlöse mich. Blut Christi, tränke mich.
Leben Christi, stärke mich. Geist Christi, durchdringe mich. Geheimnis Christi,
öffne In deine Nähe ziehe mich. Vor allem Bösen schütze mich.
Aus deiner Fülle speise mich, damit ich lebe ewiglich.

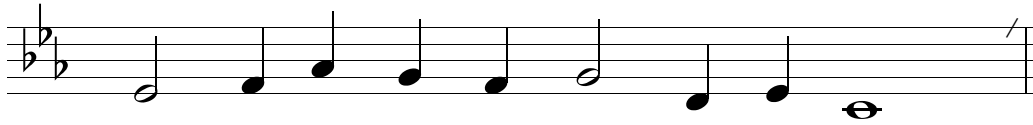
V Ehre sei dem Vater... A Wie im Anfang...



(K) 1 Lob sei dem Herrn, Ruhm sei - nem Na - men!

(K) 2 Su - chet den Herrn, er wird euch ret - ten;

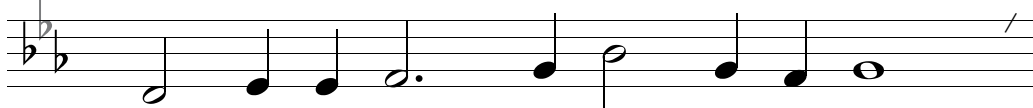
(K) 3 Naht euch dem Herrn, Freu - de im Ant - litz;



1 Hö - ret es all und freut euch in ihm.

2 al - le Be-dräng-nis nimmt er von euch.

3 ru - fet ihn an, er neigt sich euch zu.



(A) 1-8 Kos - tet und seht, wie gü - tig der Herr.



Al - len wird Heil, die ihm ver - traun.

5 Fürchtet den Herrn, ihr seine Frommen; / denn die ihn fürchten, leiden nicht Not.

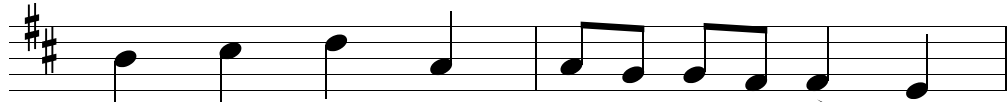
6 So spricht der Herr: Lasset das Böse, / suchet den Frieden, jaget ihm nach.



1 Dei-nem Hei - land, dei - nem Leh - rer,
2 Er ist uns im_ Brot ge - ge - ben,
3 Lobt und preist, singt Freu - den - lie - der,



1 dei - nem Hir - ten_ und Er - näh - rer,
2 Brot, das lebt und spen - det_ Le - ben,
3 fest - lich kehrt der_ Tag_ uns_ wie - der,



1 Zi - on, stimm ein Lob - lied_ an!____
2 Brot, das E - wig - keit_ ver - heißt,_
3 je - ner Tag von Brot und Wein,_,



1 Preis nach Kräf - ten_ sei - ne Wür - de,_
2 Brot, mit dem der_ Herr im Saa - le____
3 da der Herr zu_ Tisch ge - la - den_



1 da kein Lob - spruch, kei - ne Zier - de____
2 dort beim ö - ster - li - chen Mah - le____
3 und dies heil - ge____ Mahl der Gna - den



1 sei - ner Grö - ße____ glei - chen kann!
2 die zwölf Jün - ger____ hat ge - speist.
3 setz - te zum Ge - dächt - nis ein.

4 Was bei jenem Mahl geschehen, / sollen heute wir be-
gehen / und verkünden seinen Tod. / Wie der Herr uns auf-
getragen, / weihen wir, Gott Dank zu sagen, / nun zum Opfer
Wein und Brot.

5 Seht, das Brot, der Engel Speise, / Brot auf unsrer Pilger-
reise, / das den Hunger wahrhaft stillt. / Abrams Opfer hat's
gedeutet, / war im Manna vorbereitet, / fand im Osterlamm
sein Bild.

6 Guter Hirt, du Brot des Lebens, / wer dir traut, hofft nicht
vergebens, / geht getrost durch diese Zeit. / Die du hier zu
Tisch geladen, / ruf auch dort zum Mahl der Gnaden / in des
Vaters Herrlichkeit.

Statio vor dem Dom

Christus-Ruf



Kv Chri-stus Sie - ger, Chri-stus Kö - nig,
Chri - stus Herr in E - wig - keit.

Lamm, für uns geopfert, A ...

Mann aller Schmerzen, A ...

Mittler des Bundes, A ...

Erlöser und Heiland, A ...

Herr des neuen Lebens, A ... Kv

Evangelium

Ich bin das Brot des Lebens.

Joh 6, 47-51

Fürbitten



Vla, IXa
Mei - ne Hoff - nung und mei - ne
Freu - de, mei-ne Stär - ke, mein Licht. Chri-stus
mei - ne Zu - ver - sicht, auf dich ver -

trau ich und fürcht mich nicht, auf dich ver -

trau ich und fürcht mich nicht.

Sakramentaler Segen

Einzug in den Dom

1 Macht weit die Pfor - ten in der Welt! Ein
Wer von der Sün - de sich ge-wandt, wer

Kö - nig ist's, der Ein - zug hält, um - glänzt von
auf vom To - des - schla-fe stand, der sie - het

Gnad und Wahr-heit. Seht ihn weit - hin
sei - ne Klar - heit.

herr - lich schrei - ten, Licht ver - brei - ten; Nacht zer -
streut er, Le - ben, Fried und Won-ne beut er.

2 Es jauchzt um ihn die frohe Schar, / die lang in schweren Fesseln war; / er hat sie freigegeben. / Blind waren sie und sehen nun, / lahm waren sie und gehen nun, / tot waren sie und leben. / Köstlich, tröstlich / allen Kranken, / ohne Wanken, / ohne Schranken / walten seine Heilsgedanken.

5 Die ihr von Christi Hause seid, / kommt, schließet nun mit Freudigkeit / den Bund in seinem Namen! / Lasst uns auf seine Hände schau'n, / an seinem Reiche mutig baun. / Sein Wort ist Ja und Amen. / Flehet, gehet, / Himmelserben / anzuwerben! / Harret, ringet! / Jesus ist es, der euch dinget.

Abschluss im Dom

Christus-Ruf



Licht für die Menschen, A ...
Brot ewigen Lebens, A ...
Quelle der Gnade, A ...
Haupt deiner Kirche, A ...
Weg zum himmlischen Vater, A ... Kv

Evangelium Ich bin das Licht der Welt.

Joh 8, 12

Meditation der Kommunionkinder

Fürbitten

Tantum ergo

in B-Dur

für vierstimmigen Chor und Orgel
Anton Bruckner

*Sakrament der Liebe Gottes: Leib des Herrn, sei hoch verehrt,
Mahl, das uns mit Gott vereinigt, Brot, das unsre Seele nährt,
Blut, in dem uns Gott besiegelt seinen Bund, der ewig währt.
Lob und Dank sei Gott dem Vater, der das Leben uns verheißt,
seinem Wort, dem ewgen Sohne, der im Himmelsbrot uns speist;
auch der Born der höchsten Liebe sei gelobt, der Heilige Geist.
Amen.*

V: Panem de caelo praestitisti eis, alleluia.

V: Brot vom Himmel hast du ihnen gegeben. Halleluja.

A: Omne delectamentum in se habentem, alleluia.

A: Das alle Erquickung in sich birgt. Halleluja.

Oration und sakramentaler Segen

Schluss



1 Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;
Vor dir neigt die Er - de sich

Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.

Wie du warst vor al - ler Zeit,

so bleibst du in E - wig - keit.

2 Alles, was dich preisen kann, / Kerubim und Serafinen /
stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel, die dir dienen, /
rufen dir stets ohne Ruh / „Heilig, heilig, heilig“ zu.

3 Heilig, Herr Gott Zebaot! / Heilig, Herr der Himmels-
heere! / Starker Helfer in der Not! / Himmel, Erde, Luft
und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein
Eigentum.

Herzliche Einladung zur Reunion nach
dem Gottesdienst!
Das Beisammensein findet auf dem
Gelände des Klosters St. Magdalena statt.

Zelebrant:	Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Chor:	Ferienchor der Dommusik Speyer
Leitung:	Domkapellmeister Markus Melchiori Domkantor Joachim Weller
Orgel:	Domorganist Markus Eichenlaub Dommusik-Assistent Frederic Beaupoil



Bild- und Tonaufnahmen während des Gottesdienstes sowie deren Veröffentlichung sind nicht gestattet.
Ausgenommen hiervon sind genehmigte bzw. beauftragte Fotografen.
Gedruckt auf Recyclingpapier.